DI Martina Teller-Pichler

UPCYCLING – Dekoideen mit Charme aus der Gartenbauschule

Nachhaltigkeit ist ein wichtiger Wert, den wir auch unseren Schüler*innen vermitteln wollen. Upcycling bedeutet, aus Abfallprodukten oder scheinbar Wertlosem etwas Brauchbares zu kreieren.

Im Gartenbau sind hier der Kreativität keine Grenzen gesetzt: Upcyling-Ideen setzen wir im Garten um: alte Siebe und Töpfe, ausgemusterte Kuchenformen und der alte Fleischwolf passen hervorragend, um beispielsweise mit der wunderschönen Vielfalt des Hauswurz (*Sempervivum*) bepflanzt und aufgepeppt zu werden. Eierkartons übrig? Diese eignen sich als Kressebeet. 4 Längsschnitte bei leeren Klopapier-Rollen bilden bei richtiger Faltung den Boden eines Anzuchttöpfchens. Der Holzstiel von Eislutschern dient für die Beschriftung. Anzuchterde rein, Samen in die Erde geben, angießen und schon steht der Keimung eines neuen Pflänzchens nichts mehr im Weg. Aus leeren Tetrapaks lässt sich ein Nützlingshaus bauen. Alte Konservendosen sind extrem vielseitig verwendbar: Einerseits kann man die Dose mit hohlen Stängeln füllen und als Nisthilfe für Wildbienen in Bäumen aufhängen. Wenn sie dann noch bemalt oder beklebt sind, haben sie nebenbei auch noch Kunstwerke geschaffen 😊. Aber auch als Kräuter- oder Blumenampel finden leere Konservendosen Verwendung! Oben 2 Löcher seitlich bohren, einen Spagat durchziehen und schon ist die Ampel einsatzfähig. Es ist bei allen Gefäßen nach der Pflanzung darauf zu achten, dass keine Staunässe entsteht. Entweder man verwendet Gefäße mit Löchern (oder bohrt im Nachhinein welche wie bei Blechdosen) oder man drainagiert mit Hilfe von Kies oder Tonscherben.

Große Vorsicht ist bei leeren Glasflaschen geboten. Das Sammeln dieser unterschiedlichen Gefäße kann zur Sucht werden! Stellen Sie verschiedene Flaschen auf ein Holzbrett oder ein kleines Tablett. Stecken Sie in jede Flasche dann Blumen oder Äste aus ihrem Garten und erfreuen Sie sich an dieser bunten und einfachen Vielfalt! Mit einem Band lässt sich so manches Gefäß noch zusätzlich verschönern.

Leere Thunfischdosen und leere Kappen von Haarspray inspirieren für parallele kleine Tischgestecke: Die Dose wird mit Steckschwamm, Sand oder – wie bei Ikebana – mit einem Drahtknäuel gefüllt und mit floristischen Schätzen ausgesteckt. Sie können beispielsweise alle Gefäße gleich gestalten und erzielen so eine tolle Deko für ihren Wohnbereich (Tipp – nehmen Sie immer eine ungerade Anzahl an Gefäßen).

Mit den beigefügten Bildern möchten wir Sie mit dem „Upcycling-Virus" infizieren. Wir wünschen Ihnen eine kreative Auszeit. Gerne verrät ihnen auch unser Gärtnerei-Team Tipps und Tricks für ihre erfolgreichen Projekte.

Ingrid Niederl, BEd und
DI Martina Teller-Pichler,
Gartenbauschule Großwilfersdorf

Öffnungszeiten der Gärtnerei: Montag bis Freitag von 8-12 und 13-17 Uhr. Samstags sind wir von 9-12 Uhr gerne für Sie da.